

Cham: Schlafend auf der Autobahn

Ein Autofahrer ist nach einer Medikamenteneinnahme am Steuer seines Autos eingeschlafen. Auf der Autobahn prallte er in die Leitplanke und ein weiteres Fahrzeug.

Der Unfallverursacher, ein 42-jähriger Mann, fuhr am Mittwochnachmittag (**1. Februar 2017**) auf der Autobahn A4 **von Schwyz in Richtung Zug**. Im Bereich der Ausfahrt Lindencham prallte er in die Leiteinrichtung und anschliessend in voller Fahrt in das Heck eines vor ihm fahrenden Autos.

Beim Eintreffen der Einsatzkräfte vor Ort sass der Unfallverursacher schlafend hinter dem Steuer. Er musste durch die Polizisten immer wieder aufgeweckt werden. Gemäss den bisherigen Erkenntnissen hat der 42-jährige Mann nach einem Arztbesuch ein Medikament eingenommen und ist dadurch während der Fahrt eingeschlafen. Verletzt wurde niemand. Am Unfallfahrzeug entstand Totalschaden. Die Schadenssumme an den beiden Autos beläuft sich auf rund 15'000 Franken.

Der Führerausweis wurde dem 42-jährigen Lenker zuhanden der Administrativbehörde (Strassenverkehrsamt) abgenommen und eine Blut- und Urinprobe angeordnet. Er wird sich vor der Staatsanwaltschaft des Kantons Zug verantworten müssen.

Weitere Auskünfte:

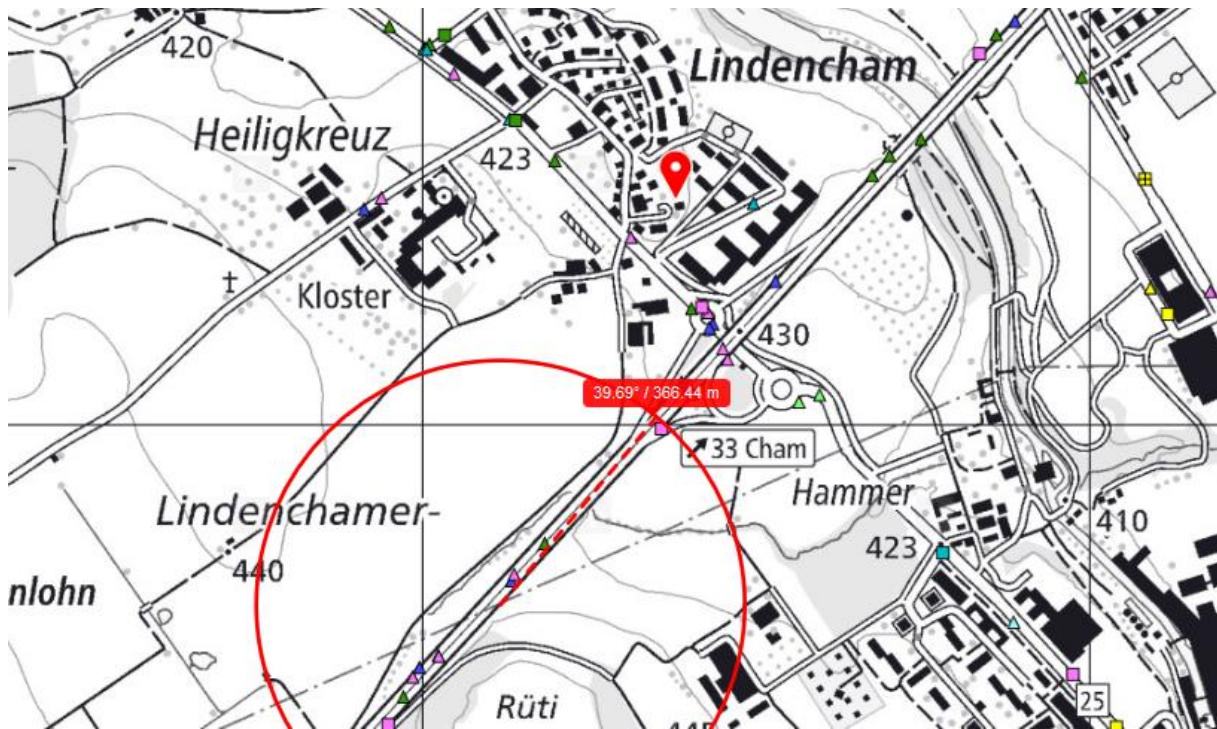
Frank Kleiner, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T [041 728 43 69](tel:0417284369)).



Bild Legende:

Schlafend auf der Autobahn

<https://www.zg.ch/behoerden/sicherheitsdirektion/zuger-polizei/medienmitteilungen/020-cham-schlafend-auf-der-autobahn>



Unfall nicht vermerkt, Distanz Schwyz – Lindenham: 31 Km.

